

Meine Sache ist es, an Gott zu denken; Gottes Sache ist es, an mich zu denken.

(Simone Weil)



„SCHMUNZELIGES“ Kommen zwei Hunde aus dem Dorf erstmals in die Stadt. Dort sehen sie eine Parkuhr. Sagt der eine: „Nicht nur, dass sie uns die Bäume wegnehmen, sie nehmen fürs Pinkeln auch noch Geld!“

Überlege was Dich aufblühen lässt, dem gehe nach.

(Ulrich Schaffer)

„SCHMUNZELIGES“

Beim Spielen im Sandkasten fragt Christian die kleine Marie: „Willst du mich heiraten, wenn ich groß bin?“ – „Das geht nicht“, sagt Lore, „wir heiraten nur in der Familie. Die Oma hat den Opa geheiratet, die Tante den Onkel und die Mama den Papa.“

Üben, üben, üben

Ein großer Klavierspieler sagte:

„Wenn ich einen Tag nicht übe, merke ich es.

Wenn ich zwei Tage nicht übe, merken es meine Kritiker.

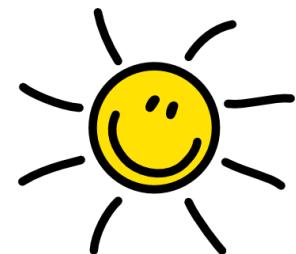
Wenn ich eine Woche nicht übe, merkt es das Publikum.“

Und mit dem Beten? Dazu sagte einer:

„Wenn ich einen Tag nicht bete, merkt es Gott.

Wenn ich zwei Tage nicht bete, spüre ich es selber.

Wenn ich eine Woche nicht bete, spürt es meine Umgebung.
(Lebensweisheit)



**Gott liebt uns nicht, weil wir so wertvoll sind,
sondern wir sind so wertvoll, weil Gott uns liebt.**
(Helmut Thielicke)

Jesus, nimm von uns die Angst, für andere verbraucht zu werden.

Hilf uns, einander Gutes zu tun, damit wir nicht vergeblich leben.

„SCHMUNZELIGES“

Der Religionslehrer meint: „Man soll jeden Tag wenigstens einmal einen Menschen glücklich machen. Wen hast du glücklich gemacht?“ Darauf Steffi: „Ich war gestern bei meiner Tante, und sie war froh, als ich wieder ging.“



**Fang jetzt an zu leben, und zähle
jeden Tag als ein Leben für sich.**

(Friedl Beutelrock)



Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt, dass alles gut gehen wird.

Aber sie sind überzeugt, dass nicht alles schiefgehen wird.

(Jean Dutourd)

**Liebe findet tausend Wege zum Herzen des Mitmenschen.
Wege, auf denen du wortlos sagst: Ich hab' dich gern.**

(Phil Bosmans)

Wenn jeder auf seinen Platz das Beste tut,
wird es in der Welt bald besser aussehen.

(Adolph Kolping)

„SCHMUNZELIGES“ Der Lehrer erklärt: „Es gibt viele Finkenarten. Da haben wir zum Beispiel den Distelfink oder den Buchfink! Könnt ihr mir noch weitere nenne?“ – Meldet sich Fritz: „es gibt auch einen Schmutzfink!“

